

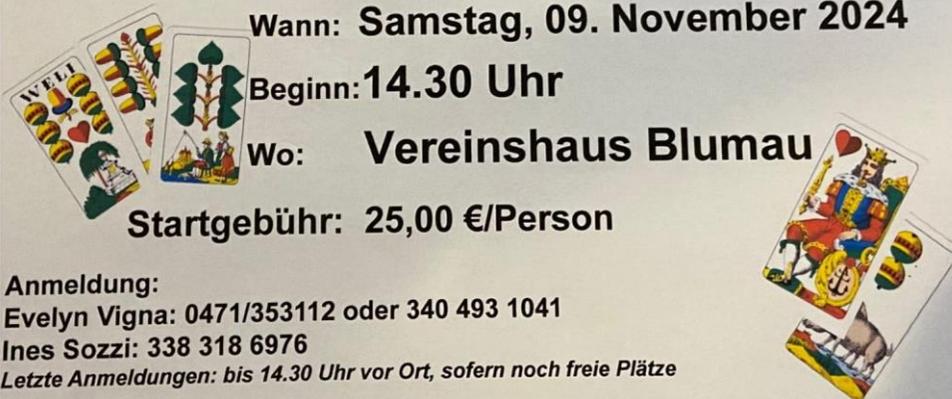
KFS Katholischer Familienverband Südtirol
Zweigstelle BLUMAU

Paarl-Punkte PREISWATTEN

Wann: Samstag, 09. November 2024
Beginn: 14.30 Uhr
Wo: Vereinshaus Blumau
Startgebühr: 25,00 €/Person

Anmeldung:
 Evelyn Vigna: 0471/353112 oder 340 493 1041
 Ines Sozzi: 338 318 6976
 Letzte Anmeldungen: bis 14.30 Uhr vor Ort, sofern noch freie Plätze

Wir freuen uns auf ein zahlreiches Kommen!



Aus dem Pfarrgemeinderat: Seit 1. September haben die Steyer Missionare auch die Pfarreien Afind und Jenesien übernommen. Deshalb wird in Zukunft in unserer Pfarrei alle zwei Monate eine Wort-Gottes-Feier geplant. Außerdem werden die Pfarreien Atzwang und Blumau künftig mehr zusammenarbeiten müssen. Deshalb wird bei größeren Feierlichkeiten z.B. Patrozinium oder Fronleichnam in Zukunft nur mehr eine Heilige Messe gefeiert. Vor allem wegen des Priestermangels muss man sich drauf einstellen, dass in Zukunft nicht mehr jeden Sonntag eine Heilige Messe gefeiert wird.

Pfarrblatt Atzwang

13. Oktober bis 27. Oktober 2024

Erntedank



Sonntag 13/10/2024 08:30 Uhr Hl. JM für Magdalena Rienzner und Elisabeth Hatzis

Sonntag 20/10/2024 29. Sonntag im JK - Erntedank
08:00 Uhr Rosenkranz
08:30 Uhr Hl. JM für Frieda Wicker sowie Hl. Messe für Max Kelder

Sonntag 27/10/2024 30. Sonntag im JK
09:30 Uhr Rosenkranz
10:00 Uhr Hl. JM für Paula Mayr Stelzer, für Helmuth Gasser sowie für Notburga Rabanser

Pater Tus ist immer erreichbar unter 3273241451;

Seniorenvereinigung im S.B.B.: Töggelen am Dienstag 29. Oktober 2024 ab 12:15 Uhr beim Gasthof Egarter in Mittelberg;

Anmeldung bei Maria Ramoser 328 731 8141

Wir freuen uns auf einen unterhaltsamen Tag mit allen.

DANK NICHT OHNE NACHDENKLICHKEIT

Wir feiern heute das Erntedankfest. Beginnen wir mit dem am Erntedankfest Naheliegenden, dem Dank für das tägliche Brot. Obwohl viele Menschen in unserer Gesellschaft keinen Kontakt mehr zur Landwirtschaft haben, obwohl viele ihre Lebensmittel in Supermärkten kaufen, ohne noch darüber nachzudenken, wie aus den Früchten der Erde Lebensmittel wurden, obwohl viele das Werden und Vergehen der Natur, das Reifen und Wachsen kaum mehr wahrnehmen, es bleibt wahr: Was wir täglich an Lebensmitteln brauchen, das verdanken wir zwar gewiss auch menschlichem Tun, aber letztlich der Tatsache, dass die Erde Frucht trägt, aus denen Menschen dann Lebensmittel herstellen. Was einst Matthias Claudius in seinem Lied „Wir pflügen und wir streuen“ über das Brot dichtete, bringt es auf den Punkt: „Es geht durch unsre Hände, kommt aber her von Gott.“ Darum gehört in einen Erntedankgottesdienst der Dank an Gott für die Früchte der Natur ebenso hinein wie der Dank für die Menschen, die für die Herstellung von Lebensmitteln verantwortlich Sorge tragen.

Aber noch weiter reicht unser Dank am Erntedankfest: Danken können wir für alles, was die Schöpfung bereitstellt, damit Menschen in Industrie und Handwerk, in Handel und Gewerbe Mittel zum Leben herstellen.

Danken können wir für alle Ernten des Lebens: Für alles, was gelungen ist in unserem Beruf. Für alle Bewahrung in Gefahr. Für alle Heilung, aber auch für alles Getragensein in Krankheit und Trauer.

Danken können wir für alles, was in unserer Kirche gelingt, für allen Aufbruch, den wir an vielen Orten erleben. Jeder und jede von uns wird viele Ernten des Lebens benennen können, für die zu danken heute Anlass ist.